

„ergomechanics 2005“

## Wirbelsäulenforscher plädieren für Bewegung und rüchenschonende Arbeitsbedingungen

*Amberg, 30. September 2005* – Bewegung, Dynamik und wechselnde Körperhaltungen sind elementare Voraussetzungen zur Gesunderhaltung des Rückens. Starre Haltungen hingegen fördern Degenerationsprozesse der Bandscheibe und leisten Rückenproblemen Vorschub – so das einhellige Fazit des „ergomechanics 2005“ in Amberg. Auf dem 2. Interdisziplinären Kongress zur Wirbelsäulenforschung stellten jetzt führende internationale Wissenschaftler wesentliche Ergebnisse ihrer Forschungen vor. Gemeinsames Thema waren Erkenntnisse, die dazu beitragen, Rückenschmerzen und –belastungen, also der entscheidenden Krankheit unserer Zeit, entgegenzuwirken.

Den Organisatoren des außergewöhnlichen Kongresses war es gelungen, alle wesentlichen Impulsgeber der modernen Wirbelsäulenforschung zusammenzubringen. Zu den namhaften Referenten zählten Persönlichkeiten wie Prof. Dr. Alf Nachemson von der Universität Göteborg und der Georgetown Universität Washington, Prof. Dr. Malcolm Pope von der Universität Aberdeen sowie Prof. Dr. Patricia Dolan von der Universität Bristol. Ergonomen kamen ebenso zu Wort wie Koryphäen der Biomechanik. Durch seine interdisziplinäre Ausrichtung bot der Kongress den rund 300 Fachbesuchern ein außerordentlich breites Spektrum. „Der fachübergreifende Ansatz und das hohe wissenschaftliche Niveau ermöglichten einen einmaligen Überblick über den derzeitigen Forschungsstand“, so das Resümee eines Teilnehmers. Exakt dies ist die Intention des alle vier Jahre stattfindenden „ergomechanics“, der den Dialog der Spezialisten fördert und zugleich dazu dient, deren Erkenntnisse einem weiten Fachpublikum vorzustellen. „In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat die Wirbelsäulenfor-

Ansprechpartner:  
Barbara Zanzinger  
Telefon: +49-9621/66-2216  
Telefax: +49-9621/66-2796  
eMail: [barbara.zanzinger@grammer.com](mailto:barbara.zanzinger@grammer.com)

Herausgeber:  
Grammer AG  
Kaiser-Wilhelm-Ring 25  
92224 Amberg

schung viel erreicht“, so der Ulmer Biomechaniker Prof. Dr. Hans-Joachim Wilke. „Nun geht es darum, dieses Wissen auszutauschen, zu verbreiten und zu nutzen.“

Am diesjährigen Kongress nahmen insbesondere Betriebsärzte, Ergonomen, Ergotherapeuten und Fachverantwortliche aus der Wirtschaft teil. Die Erkenntnisse des Kongresses helfen nicht nur zur Gestaltung rüchenschonender Arbeitsplätze. Sie fördern auch das Angebot an dazu notwendigen Ausstattungselementen wie gesundheitsfördernd gestalteten Fahrersitzen oder Bürostühlen. Initiatoren des renommierten Kongresses sind der Amberger Fahrzeugzulieferer Grammer AG und die SATO Office GmbH. Beide Unternehmen kooperieren eng mit Universitäten und Instituten in aller Welt, um neue Standards zu setzen. Vorrangiges Ziel ist, eine Sitzergonomie zu etablieren, die der Volkskrankheit Rückenschmerzen effektive Möglichkeiten zur Vorbeugung und Prophylaxe entgegensetzt.

Ausführliche Informationen zum Kongress „ergomechanics“ können im Internet unter [www.ergomechanics.de](http://www.ergomechanics.de) abgerufen werden.

### **Kurzportrait Grammer AG**

Die Grammer AG, Amberg, ist mit ihren Kernprodukten weltweit führend in der innovativen Entwicklung und Herstellung von Komponenten und Systemen für die Pkw-Innenausstattung sowie von Fahrer- und Passagiersitzen. In der größten Sparte „Automotive“ liefert Grammer Kopfstützen, Armlehnen und Mittelkonsolen sowie integrierte Kindersitze an namhafte Pkw-Hersteller und die Systemlieferanten der Fahrzeugindustrie. Im Unternehmensbereich „Seating Systems“ umfasst die Sparte Fahrersitze die beiden Geschäftsfelder Lkw- und Offroad-Sitze (Traktoren, Baumaschinen, Stapler). Hier ist Grammer sowohl im Erstausrüster- als auch im Nachrüstgeschäft tätig. Passagiersitze werden für Erstausrüster und Betreiber von Bahnen und Bussen angeboten. Mit über 8.000 Mitarbeitern in 19 konsolidierten Gesellschaften ist Grammer in 17 Ländern weltweit vertreten. Grammer Aktien werden im amtlichen Markt der Börsen München und Frankfurt, über die elektronische Plattform Xetra sowie im Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Berlin und Hamburg gehandelt. Sie sind dem Segment "Prime Standard" zugeordnet.

### **Kurzportrait SATO Office GmbH**

Die SATO Office GmbH, Ebermannsdorf, geht aus einer Verbindung der Grammer Bürostühle GmbH und dem griechischen Büromöbelhersteller SATO S.A. hervor. Das international agierende Unternehmen fertigt Sitzsysteme für Büro, Kino, Theater, Hörsaal und Kongress. Ihre Kompetenz liegt in der Entwicklung ergonomischer Sitztechniken. In Kooperation mit Wirbelsäulenspezialisten und Biomechanikern erarbeitet SATO die optimale Umsetzung medizinischer Anforderungen. Mit den Brands „Grammer Office“ und „TCC“, deren Produkte sich durch hohes Qualitäts- und Designniveau auszeichnen, ist SATO im Bürostuhlmarkt engagiert. Zu den namhaften Referenzen im Bereich Office zählen unter anderem AUDI, Airbus und E.ON sowie zahlreiche Unternehmen im Ausland. Unter der Marke „Projects“ plant und entwirft SATO die Bestuhlung von Konferenz-, Kino-, Theater- sowie Hörsälen.